



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

- Brockenbrand - Zeugen und Bildmaterialien gesucht (Halberstadt) - Brand eines PKWs (Halberstadt) - Radfahrer unter Alkoholeinfluss festgestellt (Halberstadt) - Versuchter Betrug mittels Telefonanruf (Harzgerode) - Gefährlicher Eingriff in Straßenverkehr - Zeugen gesucht (Quedlinburg) - Radfahrerin verletzt (Wernigerode)

Brockenbrand - Zeugen und Bildmaterialien gesucht

Halberstadt - Im Zusammenhang mit dem Brand auf dem Brocken bittet die Polizei um Mithilfe der Bevölkerung. Gesucht werden Aufnahmen, die in der Zeitspanne von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr von der Seite des Brockens gefertigt wurden, auf der am Freitag, dem 06. September 2024, der Brand zwischen dem Eckerloch und dem Goethebahnhof ausbrach.

Zudem werden zwei Wanderer, die am 06. September 2024 gegen 14:00 Uhr den Brand im Imbiss „Gipfelstürmer“ am Wurmberg gemeldet haben, dringend gebeten, Kontakt zum Polizeirevier Harz unter der Telefonnummer 03941/674-293 aufzunehmen.

Brand eines PKWs

Halberstadt - In den Nachtstunden des 16. Septembers 2024, geriet ein PKW Volvo, der auf in der Praetoriusstraße abgestellt war, in Brand.

Zeugen bemerkten gegen 00:10 Uhr das brennende Fahrzeug und verständigten die Feuerwehr, die den Brand unverzüglich löschte.

Die Flammen zerstörten die Fahrzeugfront des PKWs komplett. Ein davor parkender PKW VW trug ebenfalls Schäden von der Hitzeeinwirkung des Feuers davon.

Es entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 35.500 Euro. Personen verletztten sich nicht.

Die eingesetzten Beamten beschlagnahmten den Brandort und leiteten Ermittlungen zur Brandursache ein.

Sachdienliche Hinweise zum Brand und/oder tatverdächtigen Personen erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/ 674-293.

Radfahrer unter Alkoholeinfluss festgestellt

Halberstadt - In der Nacht des 16. Septembers 2024 stellten Beamte im Rahmen ihrer Streifentätigkeit einen Radfahrer in der Antoniusstraße fest, welcher im Verdacht steht, unter dem Einfluss von Alkohol gefahren zu sein.

Die Polizeibeamten kontrollierten den Radfahrer gegen 00:15 Uhr, da er unsicher fuhr. Während der Verkehrskontrolle nahmen die Beamten Atemalkoholgeruch ausgehend von dem 33-jährigen Radfahrer wahr. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,76 Promille.

Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und untersagten dem 33-jährigen die Weiterfahrt. Des Weiteren leiteten sie ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr ein.

Versuchter Betrug mittels Telefonanruf

Harzgerode - Am 15. September 2024 kam es in Harzgerode zu einem versuchten Betrug durch einen Telefonanruf. Nach aktuellem Ermittlungsstand kontaktierte eine bislang unbekannte männliche Person gegen 20:20 Uhr einen 83-jährigen

Mann und gab sich als Polizeibeamter aus. Der Anrufer suggerierte dem Geschädigten, dass dessen Name auf einer Liste potenzieller Einbruchopfer stünde. Er behauptete, in dieser Sache zu ermitteln, und fragte gezielt nach Bargeld und Vermögenswerten, wie beispielsweise Goldbarren, im Haushalt des 83-jährigen. Dieser gab an, lediglich eine dreistellige Summe Bargeld in seiner Wohnung zu haben.

Der vermeintliche Polizeibeamte beendete daraufhin das Gespräch mit dem Hinweis, dass der 83-jährige alle Türen und Fenster geschlossen halten solle. Der Anrufer kündigte zudem an, sich erneut zu melden, sobald die Täter gefasst seien.

Der 83-jährige wurde misstrauisch und informierte die Polizei. Nach derzeitigem Erkenntnisstand entstand kein finanzieller Schaden.

Die eingesetzten Polizeibeamten leiteten Ermittlungen ein und klärten den 83-jährigen über entsprechende Betrugsmaschen auf.

In diesem Zusammenhang rät die Polizei, bei derartigen Anrufen keine sensiblen Informationen, insbesondere zu den eigenen Vermögensverhältnissen, preiszugeben. Die Polizei wird telefonisch weder nach Bargeld oder Wertsachen fragen noch dazu auffordern, Vermögenswerte zu sichern. Sollten Sie derartige Anrufe erhalten, geben Sie keine persönlichen Informationen weiter und legen Sie auf. Notieren Sie sich, wenn möglich, die Rufnummer des Anrufers und verständigen Sie die Polizei. Übergeben Sie niemals Wertgegenstände oder Geld an unbekannte Personen! Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung!

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/betrug-durch-falsche-polizisten/>

Gefährlicher Eingriff in Straßenverkehr - Zeugen gesucht

Quedlinburg - Am 15. September 2024, verständigten Zeugen gegen 23:00 Uhr die Polizei, da sich mehrere Gegenstände auf der Fahrbahn der Wipertistraße befinden sollen.

Die eingesetzten Polizeibeamten stellten vor Ort verschiedene auf der Fahrbahn liegende Gegenstände fest, darunter u. a. Eisenstangen, eine Sackkarre und einen Feuerlöscher. Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand brachten bislang unbekannte Täter diese Gegenstände auf die Fahrbahn auf.

Die Polizeibeamten beseitigten die potenziellen Verkehrshindernisse und leiteten Ermittlungsverfahren ein.

Zeugen, die Hinweise zur Tat und/oder Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03941/674-293. Zudem steht es Hinweisgebern/Zeugen frei, sich jederzeit persönlich an die Polizeidienststelle ihrer Wahl zu wenden.

Radfahrerin verletzt

Wernigerode - Am Montag, dem 16. September 2024, ereignete sich gegen 10:45 Uhr ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhr die 64-jährige FahrerIn eines PKW Renault die Forckestraße und beabsichtigte, in die Straße An der Flutrenne einzubiegen. Hierbei übersah die RenaultfahrerIn eine RadfahrerIn, die auf der Straße An der Flutrenne in Richtung Kreisverkehr unterwegs war. Beide Fahrzeuge kollidierten. Infolgedessen erlitt die 83-jährige RadfahrerIn leichte Verletzungen. Rettungskräfte versorgten sie am Unfallort medizinisch. Am PKW entstand ein Sachschaden von circa 250 Euro.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674
- 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen-anhalt.de